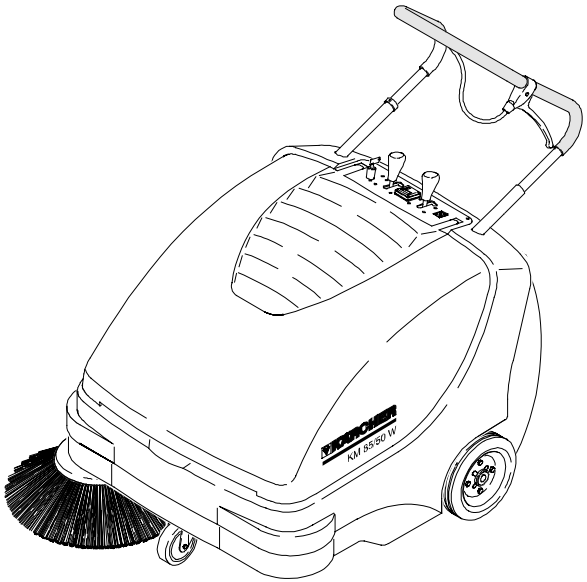
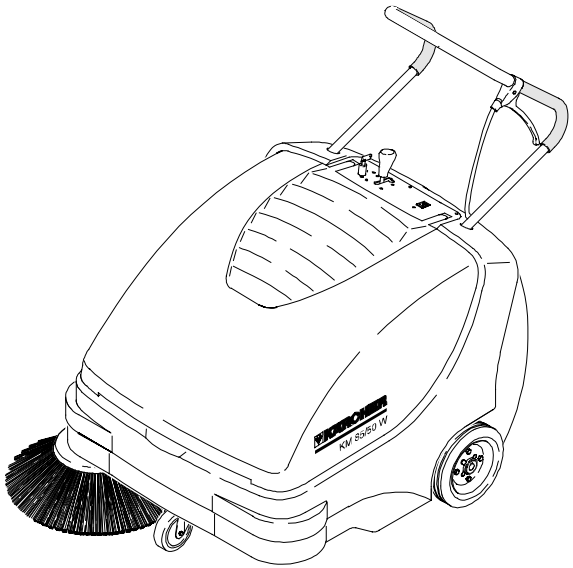
KM 85/50 W Comfort
KM 85/50 W Classic
KM 85/50 W P Comfort
KM 85/50 W P Classic





1.351-102.0
1.351-101.0
1.351-112.0
1.351-111.0

www.kaercher.com

5.960-502 A2007053 03/04

Betriebsanleitung 3
Ersatzteilliste 351

Operating Instructions 18
Spare Parts List 351

Notice d'utilisation 33
Liste des pièces de rechange 351

Istruzioni per l'uso 49
Elenco pezzi di ricambio 351

Gebruiksaanwijzing 65
Reserveonderdelenlijst 351

Instrucciones de servicio 80
Lista de piezas de requesto 351

Manual de instruções 95
Lista de pecas sobresselentes 351

Οδηγίες λειτουργίας 110
Ανταλλακτικα 351

Driftsvejledning 127
Reservedelsliste 351

Bruksveiledning 141
Reservedels liste 351

Driftinstruktion 155
Reservdelslista 351

Käyttöohje 169
Varaosalista 351

Üzemeltetési utasítás 183
Cserealkatrészlista 351

Návod k obsluze 198
Seznam náhradních dílů 351

Navodilo za upravljanje 213
Seznam nadomestnih delov 351

Instrukcja obsługi 227
Lista części zamiennych 351

Instructiunile de folosire 244
Listă de piese de schimb 351

İşletme kılavuzu 259
Yedek parça listesi 351
Cihazın kullanım 10 yıldır.

Руководство по эксплуатации 274
Запасные части 351

Návod k prevádzke 290
Zoznam náhradných dielov 351

Upute za upotrebu 305
Popis rezervnih dijelova 351

Uputstvo za rukovanje 320
Spisak rezervnih d 351

Инструкция за работа 335
Списък на резервни части 351

Inhalt

Zu Ihrer Sicherheit! 4
Allgemeine Hinweise 4
Kippgefahr bei zu großen Steigungen! 5

Für unsere Umwelt 5
Vorsicht, Umweltgefährdung durch verbrauchte Batterien! 5

Bestimmungsgemässe Verwendung 5

Funktionsbeschreibung Kehrmaschine 5

Geräteelemente 5

Vor dem ersten Betrieb 6
Abladehinweise 6
Montage Seitenbesen 6

Vor jedem Betrieb 6
Allgemeine Hinweise 6
Prüf- und Wartungsarbeiten 6

Inbetriebnahme 6
Maschine starten 6
Kehrbetrieb 7
Maschine fahren 7

Anwendungshinweise 7
Sicherheitshinweise beim Kehren 7
Trockenen Boden kehren 7
Feuchten oder nassen Boden kehren 7
Hindernisse überfahren 8

Maschine abstellen 8
Filter abreinigen 8
Kehrgutbehälter entleeren 8

Reinigung und Pflege 8
Innenreinigung 8
Außenreinigung 8

Stilllegung 9

Transport 9
Transporthinweise 9

Wartungsintervalle 9
Betriebsstundenzähler 9
Wartung durch den Kunden 9
Wartung durch den Kundendienst 9

Wartungsarbeiten 9
Vorbereitung 9
Gerätehaube öffnen/schließen 9
Sicherheitshinweise 10
Batterie einbauen 10
Batterie laden 11
Sicherungen 12
Sicherungsautomat zurücksetzen 12
Sicherung wechseln 13
Kehrwalze prüfen 13
Kehrwalze auswechseln 13
Kehrspiegel der Kehrwalze prüfen und einstellen 13
Seitenbesen wechseln 14
Seitenbesenabsenkung einstellen 14
Anhebung Grobschmutzklappe einstellen 14
Dichtleisten einstellen und auswechseln 14
Staubfilter auswechseln 15

Zubehör 16

Störungshinweise 16

Technische Daten 16
Gerätedaten 16
Motor 16
Filter- und Saugsystem 17
Gerätevibrationen (ISO 5349) 17
Umgebungsbedingungen 17

EG-Konformitätserklärung 17

Zu Ihrer Sicherheit!

Allgemeine Hinweise

Vor Benutzung des Gerätes unbedingt lesen und beachten!

— Wenn Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, dann benachrichtigen Sie Ihr Verkaufshaus.

➢ Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung Ihres Gerätes und beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise.

— Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.

— Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort

— Beim Arbeiten an abschüssigen Stellen mit mehr als 2 % Gefälle muss zur Erhöhung Ihrer Sicherheit der Anbausatz (ABS) Zusatzbremse 2.640-301.0 installiert sein.

KM 85/50 W Classic und KM 85/50 W P Classic

— Bei Arbeiten an abschüssigen Stellen darf das Gefälle maximal 2 % betragen.

Anwendung

➢ Das Gerät mit den Arbeitseinrichtungen ist vor Benutzung auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf es nicht benutzt werden.

— An der Maschine dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.

— Niemals explosive Flüssigkeiten, brennbare Gase sowie unverdünnte Säuren und Lösungsmittel aufsaugen! Dazu zählen Benzin, Farbverdünner oder Heizöl, die durch Verwirbelung mit der Saugluft explosive Dämpfe oder Gemische bilden können, ferner Aceton, unverdünnte Säuren und Lösungsmittel, da sie die am Gerät verwendeten Materialien angreifen.

— Keine brennenden oder glimmenden Gegenstände aufkehren/aufsaugen.

Dieses Gerät ist nur bei ausdrücklicher Kennzeichnung für die Absaugung gesundheitsgefährdende Stäube geeignet.
Beachten Sie die sichheitstechnischen Hinweise in der Betriebsanleitung.

— Nur für die in der Betriebsanleitung ausgewiesenen Beläge geeignet.

— Es dürfen nur die vom Unternehmer oder dessen Beauftragten für den Maschineneinsatz freigegebenen Flächen befahren werden.

— Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen ist untersagt.

— Generell gilt: Leicht entzündliche Stoffe von der Maschine fern halten (Explosions-/Brandgefahr).

Bedienung

— Es müssen grundsätzlich die Vorschriftsmaßnahmen, Regeln und Verordnungen beachtet werden, die für Kraftfahrzeuge gelten.

— Die Bedienperson hat das Gerät bestimmungsgemäß zu verwenden. Sie hat bei ihrer Fahrweise die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und beim Arbeiten mit dem Gerät auf Dritte, insbesondere auf Kinder, zu achten.

— Das Gerät kann rückwärts und vorwärts gleich schnell fahren. Darum Schubbügel für Rückwärtsfahrt behutsam nach hinten ziehen. (Nur KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort)

— Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.

— Das Gerät darf nicht von Kindern oder Jugendlichen betrieben werden.

➢ Um bei Geräten, die mit einem Zündschlüssel versehen sind, unbefugtes Benutzen des Gerätes zu verhindern, ist der Zündschlüssel abzuziehen.

➢ Das Gerät darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, solange der Motor in Betrieb ist. Die Bedienperson darf das Gerät erst verlassen, wenn der Motor stillgesetzt, das Gerät gegen unbeabsichtigte Bewegungen gesichert und gegebenenfalls die Feststellbremse betätigt und der Zündschlüssel abgezogen ist.

— Auf schrägen Flächen darf der Neigungswinkel zur Seite und in Fahrtrichtung den in der Betriebsanleitung angegebenen Wert nicht überschreiten.

Transport

➢ Beim Transport des Gerätes ist der Motor stillzusetzen.

➢ Die Feststellbremse zu arretieren.

➢ Die Maschine ist mit Spanngurten, Seilen oder Ketten zu sichern.

➢ Die Maschine ist an den Rädern mit Keilen zu sichern.

Wartung

— Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.

— Ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte unterliegen der Sicherheitsüberprüfung nach VDE 0701.

— Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage ist an batteriebetriebenen Geräten der Batteriestecker zu ziehen beziehungsweise die Batterie abzuklemmen.

— Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes, dem Auswechseln von Teilen oder der Umstellung auf eine andere Funktion ist das Gerät auszuschalten und gegebenenfalls der Zündschlüssel abzuziehen.

— Die Reinigung des Gerätes darf nicht mit Schlauch- oder Hochdruckwasserstrahl erfolgen, falls nicht ausdrücklich erlaubt. (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderer Schäden).

Zubehör und Ersatzteile

— Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.

— Nur die mit dem Gerät ausgelieferten oder in der Betriebsanleitung festgelegten Bürsten verwenden. Die Verwendung anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.

Batteriebetriebene Geräte

— Nur wenn Sie die von Kärcher empfohlenen Batterien und Ladegeräte benutzen, besteht Garantieanspruch.

➢ Die Betriebsanweisungen des Batterie-Herstellers sind unbedingt zu beachten. Beachten Sie die Empfehlungen des Gesetzgebers in Umgang mit Batterien.

➢ Batterien niemals in entladenem Zustand stehen lassen, sondern baldmöglichst wieder aufladen.

- Zur Vermeidung von Kriechströmen die Batterien stets sauber und trocken halten. Vor Verunreinigungen, zum Beispiel durch Metallstaub, schützen.
- Keine Werkzeuge oder ähnliches auf die Batterie legen. Kurzschluß und Explosionsgefahr.
- Keinesfalls in der Nähe einer Batterie oder in einem Batterieladeraum mit offener Flamme hantieren, Funken erzeugen oder rauchen. Explosionsgefahr.
- Heisse Teile, zum Beispiel Antriebsmotor, nicht berühren (Verbrennungsgefahr).
- Vorsicht beim Umgang mit Batteriesäure. Beachten Sie die entsprechenden Sicherheitsvorschriften!
- Verbrauchte Batterien sind, entsprechend der EG-Richtlinie 91/157 EWG, umweltgerecht zu entsorgen.

Kippgefahr bei zu großen Steigungen!

Gefahr!

Beim Befahren und Wenden an Steigungen kann die Maschine umkippen.

KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort

— In Fahrtrichtung nur Steigungen bis 15 % befahren
— Quer zur Fahrtrichtung nur Steigungen bis 15 % befahren.

KM 85/50 W Classic und KM 85/50 W P Classic

— In Fahrtrichtung nur Steigungen bis 2 % befahren
— Quer zur Fahrtrichtung nur Steigungen bis 2 % befahren.

Für unsere Umwelt

Vorsicht, Umweltgefährdung durch verbrauchte Batterien!

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll.
Sorgen Sie für eine umweltgerechte Entsorgung.

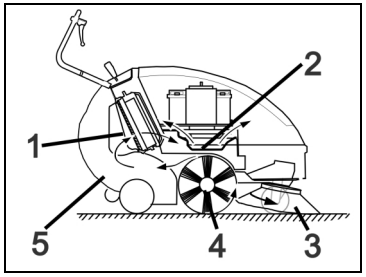
Bestimmungsgemässe Verwendung

— Diese Kehrmaschine ist zum Kehren von Flächen im Innen- und Außenbereich bestimmt.
— Sie entspricht der Verwendungskategorie "L" für nicht gesundheitsgefährdende Stäube.
— Sie ist nicht bestimmt zur Verwendung auf öffentlichen Verkehrswegen

Geeignete Beläge:

— Asphalt
— Industrieboden
— Estrich
— Beton

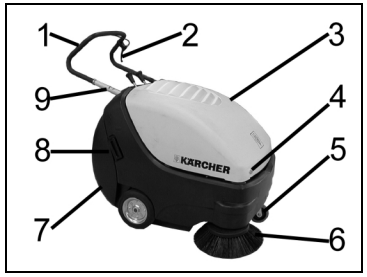
Funktionsbeschreibung Kehrmaschine



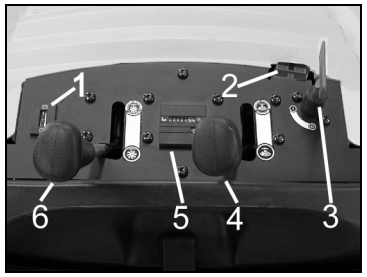
Die KM 85/50 W und KM 85/50 W P arbeiten nach dem Überwurfprinzip.

— Der Seitenbesen (3) reinigt Ecken und Kanten der Kehrfläche und befördert den Schmutz in die Bahn der Kehrwalze.
— Die rotierende Kehrwalze (4) befördert den Schmutz direkt in den Kehrgutbehälter (5).
— Der im Behälter aufgewirbelte Staub wird über den Staubfilter (1) getrennt und die gefilterte Reinluft durch das Sauggebläse (2) abgesaugt.

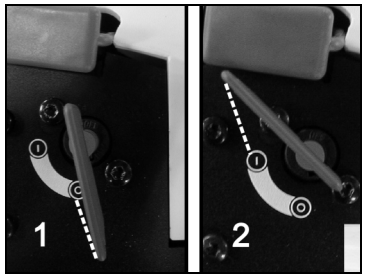
Geräteelemente



1. Schubbügel
2. Hebel für Grobschmutzklappe
3. Gerätehaube
4. Schloss Gerätehaube
5. Lenkrolle mit Feststellbremse
6. Seitenbesen
7. Kehrgutbehälter mit Transportrollen
8. Filterrüttler für Staubfilter
9. Schubbügelverriegelung (Nur KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort)

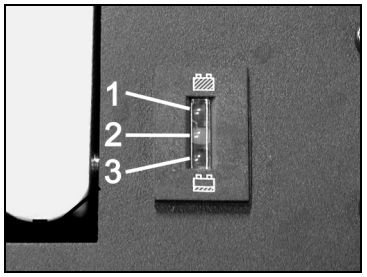


1. Batterieladeanzeige LED
2. Batterieladestecker
   (Nicht bei KM 85/50 W P Comfort, bei KM 85/50 W Classic und KM 85/50 W P Classic auf der Rückseite der Armaturentafel)
3. Hauptschalter mit Schlüssel
4. Seitenbesen anheben / absenken
5. Betriebsstundenzähler
   (Nur KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort)
6. Kehrwalze anheben / absenken
   (Nur KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort)



Hauptschalter mit Schlüssel
1. Stellung "0" - Motor AUS

2. Stellung "I" - Motor EIN



Batterieladeanzeige LED

1. grün
Batterie geladen

2. gelb
Betriebsreservezeit noch ca. 5-10 min.

3. rot
— Maschine wird abgeschaltet
➢ Batterie muss geladen werden

Vor dem ersten Betrieb

Abladehinweise

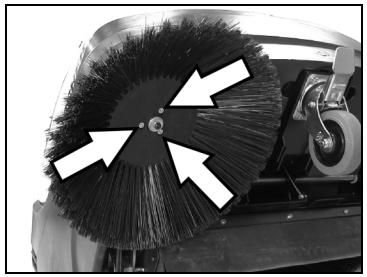
— Die Maschine wurde für einen sicheren Transport mit Spanngurten oder Seilen auf einer Palette befestigt. Gehen Sie beim Entladen folgendermaßen vor:
➢ Packband aus Kunststoff zerschneiden und Folie entfernen
➢ Klötze zur Sicherung der Räder wegschlagen und Maschine von der Palette heben

Achtung!
Keinen Gabelstapler zum Entladen verwenden, die Maschine kann dabei beschädigt werden.

Montage Seitenbesen

Achtung!
➢ Vor dem Abkippen der Kehrmaschine ist der Kehrgutbehälter zu entnehmen (siehe Abschnitt "Kehrgutbehälter entleeren"). Zusätzlich ist bei der KM 85/50 W Comfort und der KM 85/50 W P Comfort die Schubbügelverriegelung zu entriegeln!

➢ Maschine nach hinten kippen



➢ Seitenbesen auf die Welle schieben
➢ Mit Schrauben (3 Stück) befestigen
➢ Maschine wieder nach vorne kippen

Vor jedem Betrieb

Allgemeine Hinweise

➢ Die Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen
➢ Motor abstellen
➢ Vorne an der Lenkrolle Feststellbremse arretieren
➢ Schubbügelverriegelung im Uhrzeigersinn drehen
— Verriegelung ist gesperrt
(Nur KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort)

Prüf- und Wartungsarbeiten

➢ Batterieladezustand an der Batterieladeanzeige prüfen.
➢ Seitenbesen prüfen.
➢ Kehrwalze prüfen. *
➢ Filter abreinigen. **
➢ Kehrgutbehälter entleeren. **

* siehe Kapitel Wartungsarbeiten
** siehe Kapitel Maschine abstellen

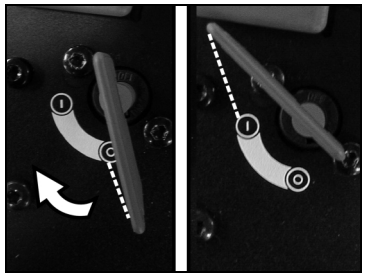
Inbetriebnahme

Hinweis:
— Inbetriebnahme nur mit geschlossener Gerätehaube!

Maschine starten

➢ Feststellbremse lösen

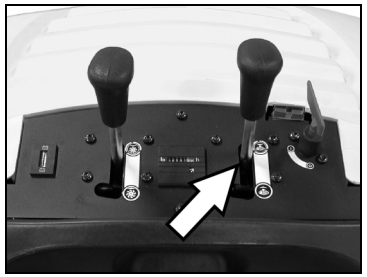
Schubbügel verriegeln (Leerlauf)
(Nur KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort)
➢ Schubbügelverriegelung im Uhrzeigersinn drehen, Verriegelung ist gesperrt
— Gerät kann ohne Antrieb bewegt werden



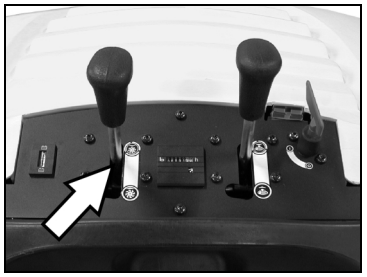
➢ Hauptschalter im Uhrzeigersinn auf Stellung "I" drehen

Hinweis:
— Kehrwalze und Seitenbesen drehen sich

Kehrbetrieb



Seitenbesen absenken
➢ Hebelarretierung lösen

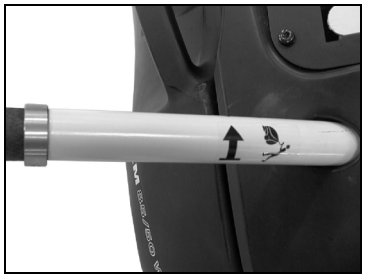


Kehrwalze absenken
(Nur KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort)
➢ Hebelarretierung lösen

Maschine fahren

KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort

Gefahr!
Das Gerät kann rückwärts und vorwärts gleich schnell fahren. Darum Schubbügel für Rückwärtsfahrt behutsam nach hinten ziehen.



➢ Schubbügelverriegelung gegen den Uhrzeigersinn drehen, Verriegelung ist gelöst
— Schubbügel nach vorne drücken, vorwärts fahren
— Schubbügel nach hinten ziehen, rückwärts fahren.

KM 85/50 W Classic und KM 85/50 W P Classic

— Schubbügel nach vorne drücken, vorwärts fahren

Anwendungshinweise

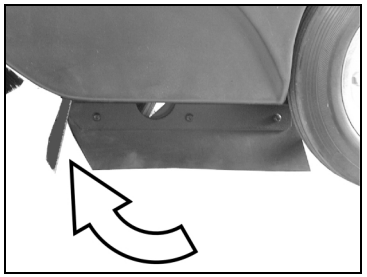
Sicherheitshinweise beim Kehren

Achtung!
Kehren Sie keine Packbänder, Drähte oder ähnliches ein, dies kann zur Beschädigung der Kehrmechanik führen.

Gefahr!
Bei geöffneter Grobschmutzklappe kann die Kehrwalze Steine oder Splitt nach vorne wegschleudern. Darauf achten, dass keine Personen, Tiere oder Gegenstände gefährdet werden.

Hinweis:
Zum Einkehren größerer Teile bis zu einer Höhe von 50 mm, zum Beispiel Getränkedosen muss die Grobschmutzklappe kurzzeitig angehoben werden.

➢ Grobschmutzklappe anheben



Grobschmutzklappe angehoben

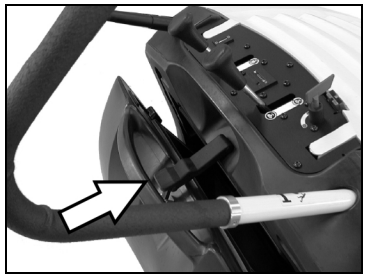
➢ Grobschmutzklappe ablassen

Hinweis:
Nur bei vollständig abgesenkter Grobschmutzklappe ist ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen

Trockenen Boden kehren

➢ Um ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen, sollten Sie die Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten anpassen.
➢ Während des Betriebes sollte in regelmäßigen Abständen der Filter abgereinigt und der Kehrgutbehälter entleert werden.

Feuchten oder nassen Boden kehren



➢ Verschluss vom Kehrgutbehälter öffnen, Verschluss eingehängt lassen
— Kehrgutbehälter geht ca. 8 cm auf.

Hinweis:
Der Staubfilter wird vor Feuchtigkeit geschützt.

Hindernisse überfahren

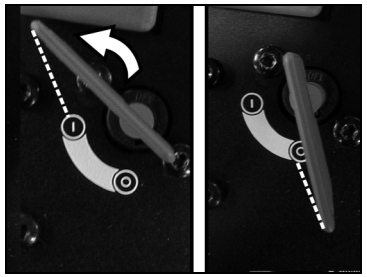
Feststehende Hindernisse bis 30 mm Höhe

- Langsam und vorsichtig vorwärts überfahren

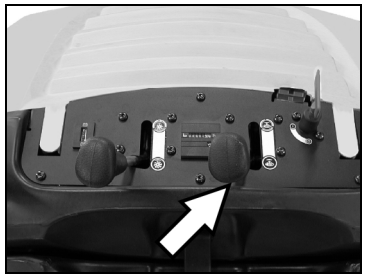
Feststehende Hindernisse über 30 mm Höhe

- Gerät über eine Rampe führen.

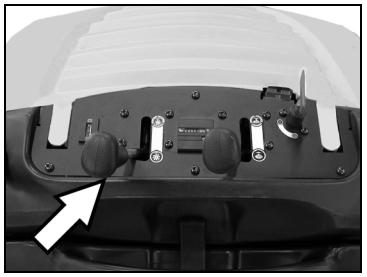
Maschine abstellen



- Hauptschalter gegen den Uhrzeigersinn auf Stellung "0" drehen
- Schlüssel über Stellung "0" hinaus weiterdrehen und abziehen



- Seitenbesen anheben



- Kehrwalze anheben

(Nur KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort)

Achtung!

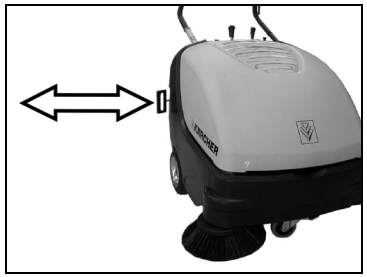
(Nur KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort)
Seitenbesen und Kehrwalze müssen zum Abstellen stets angehoben sein (Gefahr von Deformation der Kehrwalze beziehungsweise des Seitenbesens).

Achtung!

(Nur KM 85/50 W Classic und KM 85/50 W P Classic)
Der Seitenbesen muss zum Abstellen stets angehoben sein (Gefahr von Deformation des Seitenbesens).

- Feststellbremse arretieren

Filter abreinigen

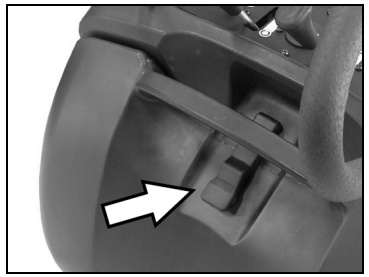


- Griff der Filterabreinigung mehrmals hin- und herbewegen

Kehrgutbehälter entleeren

- Reinigen Sie zuerst den Filter ab, bevor Sie den Kehrgutbehälter öffnen oder entleeren.

(siehe Kapitel Filter abreinigen)



- Verschluss öffnen

- Verschluss aushängen

- Kehrgutbehälter herausziehen.
- Kehrgutbehälter entleeren.
- Kehrgutbehälter hineinschieben.
- Verschluss am Kehrgutbehälter einhängen
- Verschluss schließen

Hinweis:
Der Kehrgutbehälter ist mit Transportrollen ausgestattet

Reinigung und Pflege

- Die Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- Feststellbremse arretieren

Innenreinigung

Gefahr!
Staubschutzmaske tragen!
Schutzbrille tragen!

- Mit Druckluft ausblasen
- Mit einem Lappen reinigen

Außenreinigung

Mit einem feuchten Lappen reinigen.

Hinweis:
Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel!

Stilllegung

Wenn die Maschine über längere Zeit nicht genutzt wird, bitte folgende Punkte beachten:

1.
- Maschine an einem geschützten und trockenen Platz abstellen
- Die Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- Schlüssel des Hauptschalters abziehen
- Feststellbremse arretieren
- Die Kehrmaschine gegen Wegrollen sichern
- Schubbügel verriegeln (Nur KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort)

2.
- Kehrwalze anheben (Nur KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort)
- Seitenbesen anheben

3.
- Kehrmaschine innen und außen reinigen

4.
- Batterie abklemmen
- Batterie im Abstand von ca. zwei Monaten laden

Transport

Transporthinweise

Achtung!
Die Maschine muss beim Transport gegen Verrücken gesichert sein
- Feststellbremse arretieren
- Batterie abklemmen
- Maschine mit Spanngurten oder Seilen sichern
- Maschine an den Rädern mit Keilen sichern
- Schubbügel verriegeln (Nur KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort)

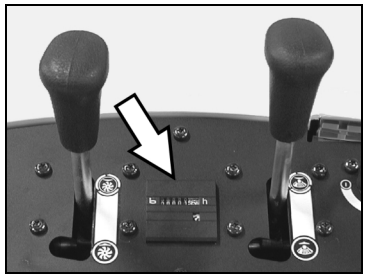
Befestigungsbereiche
1. über Schubbügel
2. unter Gerätehaube

Hinweis:
Markierungen für Befestigungsbereiche am Grundrahmen beachten! (Kettensymbole)

Wartungsintervalle

Betriebsstundenzähler

(Nur KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort)



Der Betriebsstundenzähler gibt Ihnen den Zeitpunkt der Wartungsintervalle an.

Wartung durch den Kunden

Wartung täglich
- Kehrwalze und Seitenbesen auf Verschleiß und eingewickelte Bänder prüfen
- Funktion aller Bedienelemente prüfen

Wartung alle 50 Betriebsstunden
- Spannung, Verschleiß und Funktion der Antriebsriemen und Antriebskette prüfen
- Bowdenzüge und bewegliche Teile auf Leichtgängigkeit prüfen
- Dichtleisten am Staubfilter und Funktion Filterrüttler prüfen
- Dichtleisten im Kehrbereich auf Einstellung und Verschleiß prüfen
- Kehrspiegel und Funktion der Kehrwalze und Seitenbesen prüfen
- Staubfilter reinigen und prüfen, bei Bedarf tauschen
- Kehrwalze und Seitenbesen auf Verschleiß und eingewickelte Bänder prüfen
- Funktion aller Bedienelemente und Kontrolllampen prüfen

Hinweis:
Alle Service- und Wartungsarbeiten, bei Wartung durch den Kunden, müssen von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden.
Bei Bedarf kann jederzeit ein Kärcher-Fachhändler hinzugezogen werden.

Wartung durch den Kundendienst

(Wartungsheft beachten)

Wartung nach dem ersten Monat oder 5 Betriebsstunden
Erstinspektion

Wartung alle 50 Betriebsstunden

Wartung alle 100 Betriebsstunden beziehungsweise halbjährlich

Wartung alle 500 Stunden beziehungsweise jährlich

Hinweis:
Um Garantieansprüche zu wahren, müssen während der Garantielaufzeit alle Service- und Wartungsarbeiten vom autorisierten Kärcher-Kundendienst durchgeführt werden.

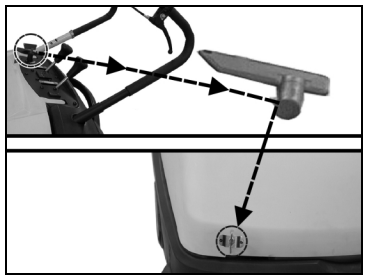
Wartungsarbeiten

Vorbereitung

- Die Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- Feststellbremse arretieren
- Schubbügel verriegeln (Nur KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort)

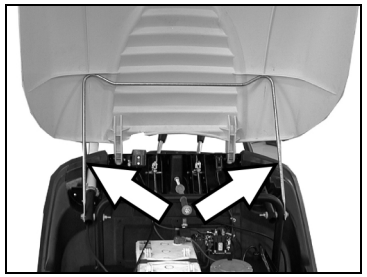
Gerätehaube öffnen/schließen

Hinweis:
— Die Gerätehaube ist abschließbar und kann nur mit dem Schlüssel des Hauptschalters geöffnet und geschlossen werden.
— Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn die Gerätehaube richtig verschlossen ist.



- Schlüssel des Hauptschalters abziehen
- Schlüssel in Schloss Gerätehaube stecken

- Schlüssel um 180° drehen
- Gerätehaube öffnen



- Bei Arbeiten am Gerät, Gerätehaube mit der Haubenstütze vor dem Zufallen sichern

Nach Beendigung:

- Gerätehaube mit Schlüssel des Hauptschalters abschließen

Sicherheitshinweise

Gefahr!

Der Motor benötigt ca. 3...4 s Auslauf nach dem Abstellen.
In dieser Zeitspanne unbedingt vom Antriebsbereich fern halten!

Hinweis:

— Betriebsanleitung des Ladegeräteherstellers beachten
— Arbeiten an Batterien nur nach Unterweisung durch Fachpersonal
— Beachten Sie die Sicherheitshinweise des Batterieherstellers.
— Nur wenn Sie die von Kärcher vorgeschriebenen Batterien und Ladegeräte verwenden, besteht Garantieanspruch.

Gefahr!

Verbrennungsgefahr!

- Vor sämtlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten Maschine ausreichend abkühlen lassen
- Heisse Teile, wie Antriebsmotor, nicht berühren.

Gefahr!

- Schutzbrille und Schutzkleidung tragen
- Unfallverhütungsvorschriften sowie DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1 beachten

Gefahr!

Brand- und Explosionsgefahr!

— Rauchen verboten
— Keine offene Flamme, Glut oder Funken in der Nähe von Batterien
— Keine Gegenstände oder Werkzeuge auf der Batterie ablegen, da Batteriepole immer unter Spannung stehen
— Räume in denen Batterien geladen werden, müssen gut durchlüftet sein, da beim Laden hochexplosives Gas entsteht

Verätzungsgefahr bei Naßbatterien!

- Säurespritzer im Auge oder auf der Haut mit viel klarem Wasser aus- beziehungsweise abspülen
- Danach unverzüglich Arzt aufsuchen
- Verunreinigte Kleidung mit Wasser auswaschen

— Altbatterien mit diesem Zeichen sind wiederverwendbares Wirtschaftsgut und müssen dem Recyclingprozess zugeführt werden
- Altbatterien, die nicht dem Recyclingprozess zugeführt werden, sind unter Beachtung aller Vorschriften als Sondermüll zu entsorgen

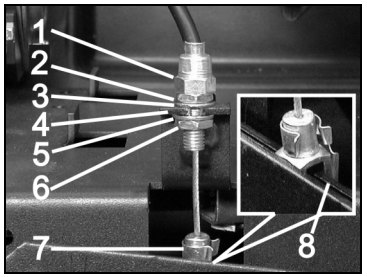
Batterie einbauen

KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W Classic

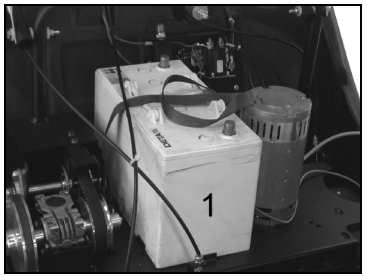
Hinweis:
Empfohlene Batterie und Ladegerät, siehe Zubehör.

Achtung!

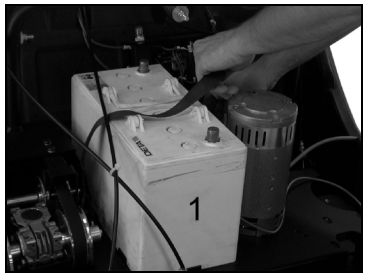
Um Beschädigungen des Bowdenzugs zu verhindern, Bowdenzug vom Halteblech lösen.



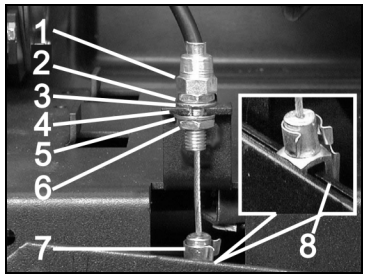
- Stift aus Gabelkopf (7) und Hebel (8) herausziehen
- Stift aus Gabelkopf (7) herausnehmen
- Kontermutter (6) losschrauben
- Einstellmutter (1) aus Halteblech (4) aushängen



- Batterie (1) auf den Motorträger stellen

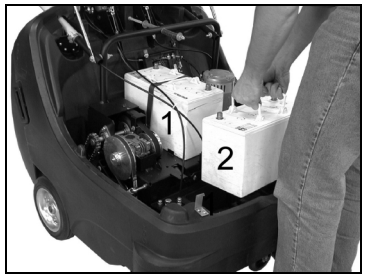


- Batterie (1) mit Batteriehalteband sichern



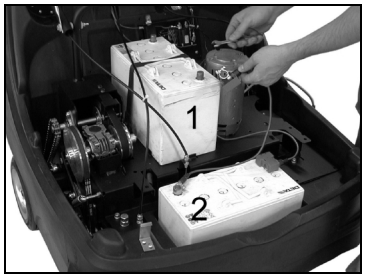
Bowdenzug wieder mit Halteblech verbinden und gegebenenfalls einstellen

- Einstellmutter (1) in Halteblech (4) einhängen
- Kontermutter (6) mit Unterlegscheiben (3 und 5) auf Kontermutter (2) anziehen
- Gabelkopf (7) an Hebel (8) positionieren
- Stift durch Gabelkopf (7) und Hebel (8) schieben und sichern

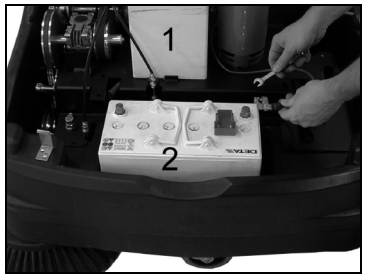


➢ Batterie (2) in den Batteriekasten stellen

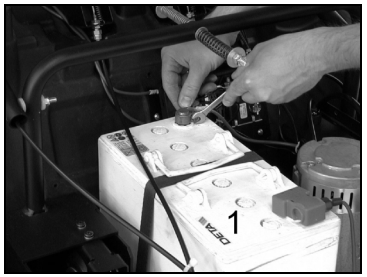
Hinweis:
Bei Verwendung von Batterien mit flüssigem Elektrolyt die Batteriepole zum Schutz vor Korrosion ausreichend mit Polfett versehen !



➢ Minuspol-Leitung der Batterie (2) an Pluspol der Batterie (1) anschrauben



➢ Pluspol-Leitung an Batterie (2) anschrauben



➢ Minuspol-Leitung an Batterie (1) anschrauben

Batterie laden

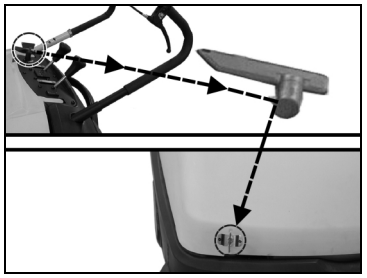
KM 85/50 W Comfort

➢ Maschine ausschalten

Gefahr!
➢ Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit Batterien !
➢ Unbedingt die Betriebsanleitung des Ladegeräteherstellers beachten

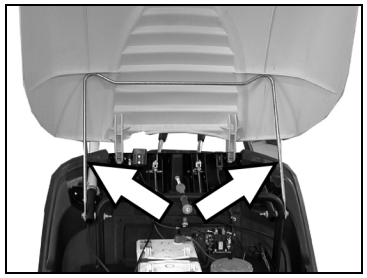
➢ Abdeckkappe von Ladebuchse der Batterie abziehen
➢ Ladestecker des Ladegerätes anschließen
➢ Netzstecker einstecken und Ladegerät, falls erforderlich, einschalten

KM 85/50 W P Comfort

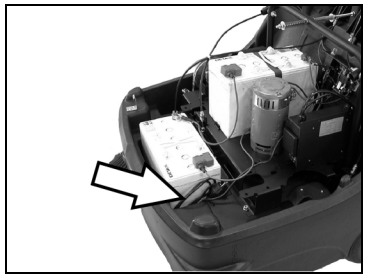


➢ Schlüssel des Hauptschalters abziehen
➢ Schlüssel in das Schloss der Gerätehaube stecken

➢ Schlüssel um 180° drehen
➢ Gerätehaube öffnen

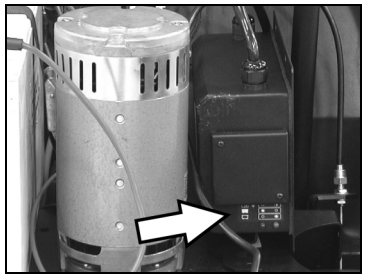


➢ Bei Arbeiten am Gerät, Gerätehaube mit der Haubenstütze vor dem Zufallen sichern



➢ Netzstecker des integrierten Ladegerätes an Steckdose anschließen

Anzeige Batterieladezustand



Gelb
Batterie wird geladen

Grün
Batterie ist geladen

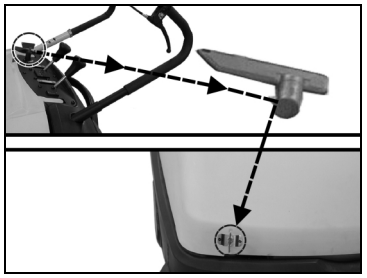
Gelb-blinkend
Störung
- Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

Nach Beendigung:
- Gerätehaube mit Schlüssel des Hauptschalters abschließen

KM 85/50 W Classic und KM 85/50 W P Classic

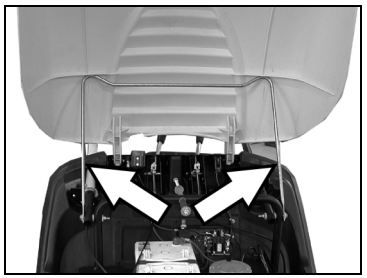
- Maschine ausschalten

Gefahr!
- Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit Batterien !
- Unbedingt die Betriebsanleitung des Ladegeräteherstellers beachten

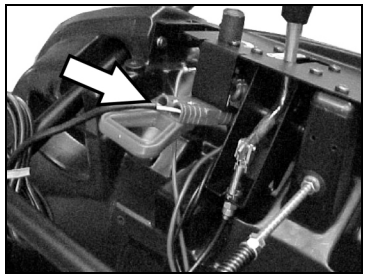


- Schlüssel des Hauptschalters abziehen
- Schlüssel in das Schloss der Gerätehaube stecken

- Schlüssel um 180° drehen
- Gerätehaube öffnen



- Bei Arbeiten am Gerät, Gerätehaube mit der Haubenstütze vor dem Zufallen sichern



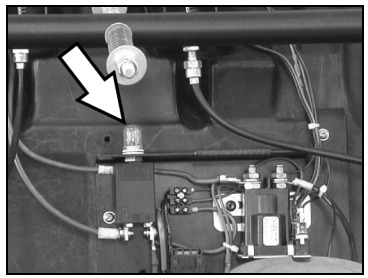
- Ladestecker des Ladegerätes anschließen
- Netzstecker einstecken und Ladegerät, falls erforderlich, einschalten

Nach Beendigung:
- Gerätehaube mit Schlüssel des Hauptschalters abschließen

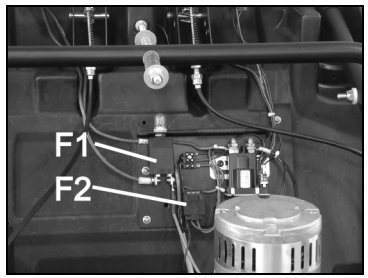
Sicherungen

KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort

Sicherungsautomat zurücksetzen



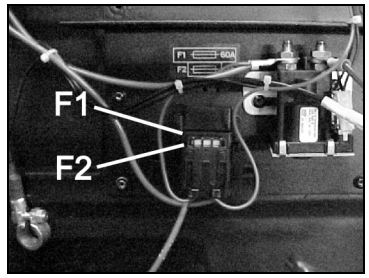
- Knopf drücken



F1 Sicherung Lastkreis
Sicherungsautomat (50 A)

F2 Sicherung Steuerkreis
Schmelzsicherung (3 A)

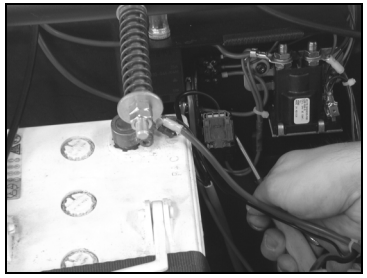
KM 85/50 W Classic und KM 85/50 W P Classic



F1 Sicherung Lastkreis
Schmelzsicherung (60 A)

F2 Sicherung Steuerkreis
Schmelzsicherung (3 A)

Sicherung wechseln

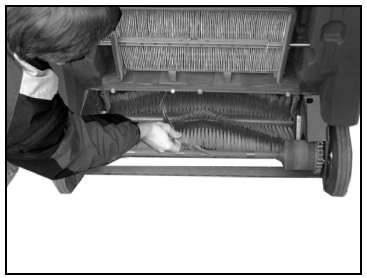


- Abdeckung mit Hilfe eines Schraubenziehers abnehmen
- Sicherung wechseln
- Abdeckung wieder aufsetzen

Hinweis:
Der Sicherungsautomat muss gedrückt sein.
(Nur KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort)

Kehrwalze prüfen

- Feststellbremse arretieren
- Kehrgutbehälter entfernen



- Bänder oder Schnüre von Kehrwalze entfernen
- Kehrgutbehälter einsetzen

Kehrwalze auswechseln

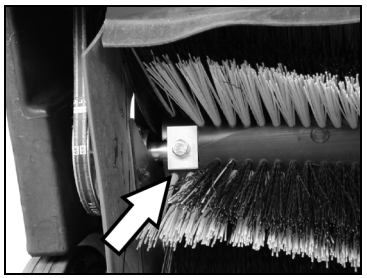
Der Wechsel ist erforderlich, wenn die Kehrwalze nicht mehr nachgestellt werden kann und durch die Abnutzung der Borsten das Kehrergebnis sichtbar nachlässt.

- Schubbügelverriegelung durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn entriegeln (Nur KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort)

Gefahr!

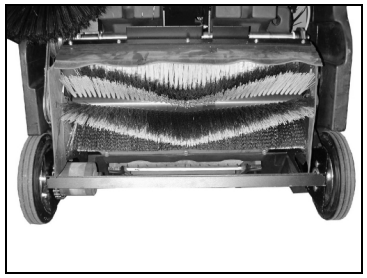
- Vor dem Abkippen der Kehrmaschine ist der Kehrgutbehälter zu entnehmen (siehe Abschnitt "Kehrgutbehälter entleeren"). Zusätzlich ist bei der KM 85/50 W Comfort und der KM 85/50 W P Comfort die Schubbügelverriegelung zu entriegeln!

- Maschine nach hinten kippen



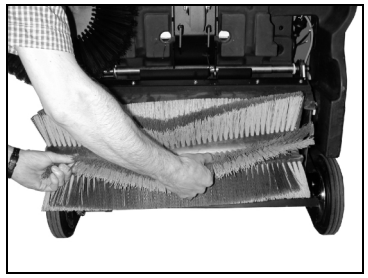
- Befestigungsschrauben links und rechts herausdrehen

- Kehrwalze nach unten herausnehmen

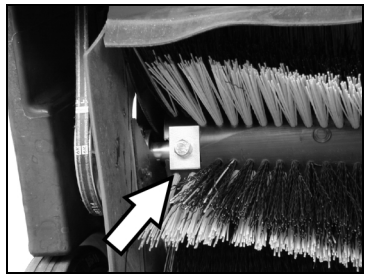


- Beim Einbau der neuen Kehrwalze auf die Lage des Borstensatzes achten!

Hinweis:
Der Borstensatz bildet die Struktur eines Pfeils der in Richtung der Hinterräder zeigen muss.



- Neue Kehrwalze einsetzen und befestigen

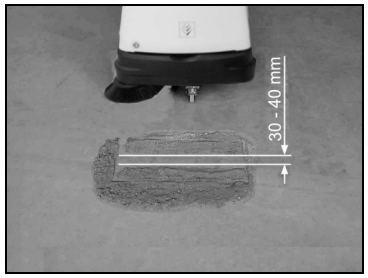


— Achten Sie auf die richtige Lage der rechteckigen Klemmplatte!
— Sie muss die Kehrwalze oben und unten überlappen

- Kehrgutbehälter einsetzen

Kehrspiegel der Kehrwalze prüfen und einstellen

- Bestreuen Sie eine ebene Fläche gleichmäßig mit Staub
- Kehrmaschine vorne anheben und auf die vorbereitete Fläche stellen
- Feststellbremse arretieren
- Kehrwalze ca. 15-30 s laufen lassen
- Kehrmaschine vorne anheben und zur Seite fahren

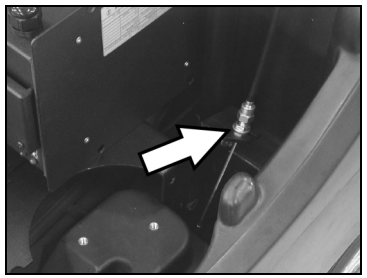


Die Form des Kehrspiegels bildet ein gleichmäßiges Rechteck, das zwischen 30 - 40 mm breit ist.

Hinweis:
Ist der Kehrspiegel ungleichmäßig, kann er durch Einstellen der Kehrspiegelbreite korrigiert werden!

Kehrspiegelbreite einstellen KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort

Hinweis:
Ist der Kehrspiegel zu klein und der Bowdenzug bei abgesenkter Kehrwalze gespannt, muss der Bowdenzug nachgestellt werden.



- Kehrspiegel an Bowdenzug einstellen
- Überprüfen Sie erneut den Kehrspiegel

Kehrspiegelbreite einstellen KM 85/50 W Classic und KM 85/50 W P Classic

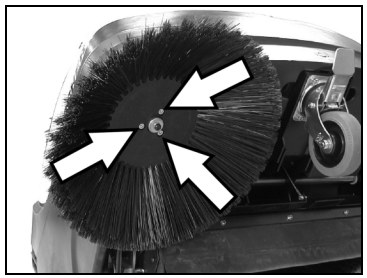
- Drehknopf (1) betätigen
  — Drehen gegen den Uhrzeigersinn, Kehrspiegel wird größer
  — Drehen im Uhrzeigersinn, Kehrspiegel wird kleiner
- Überprüfen Sie erneut den Kehrspiegel

Seitenbesen wechseln

Der Wechsel ist erforderlich, wenn durch die Abnutzung der Borsten das Kehrergebnis sichtbar nachlässt.

- Schubbügelverriegelung durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn entriegeln
- Vor dem Abkippen der Kehrmaschine ist der Kehrgutbehälter zu entnehmen (siehe Abschnitt "Kehrgutbehälter entleeren"). Zusätzlich ist bei der KM 85/50 W Comfort und der KM 85/50 W P Comfort die Schubbügelverriegelung zu entriegeln!

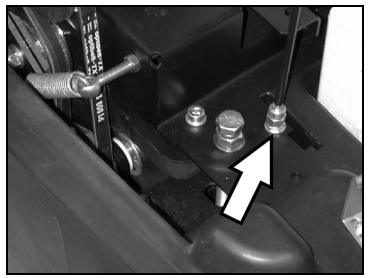
- Maschine nach hinten kippen



- Schrauben (3 Stück) an der Unterseite des Seitenbesens lösen
- Seitenbesen abnehmen
- Neuen Seitenbesen auf die Welle schieben
- Mit Schrauben (3 Stück) befestigen
- Maschine wieder nach vorne kippen

Seitenbesenabsenkung einstellen

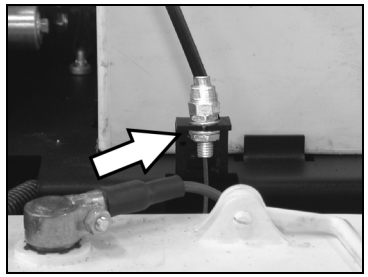
Eine Verstellung ist erforderlich, wenn die Kehrwirkung des Seitenbesens durch Abnutzung der Borsten nachlässt.



- Kontermutter lösen
- Stellschraube verstellen
- Kontermutter anziehen

Anhebung Grobschmutzklappe einstellen

Eine Verstellung ist erforderlich, wenn sich die Grobschmutzklappe nicht weit genug anheben oder absenken lässt.



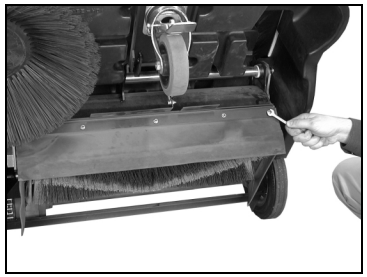
- Kontermuttern lösen
- Stellschraube verstellen
- Kontermuttern anziehen

Dichtleisten einstellen und auswechseln

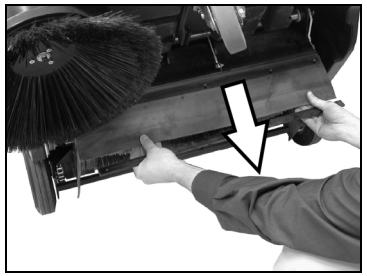
Wenn das Kehrergebnis durch Verschleiß der Dichtleisten schlechter wird, müssen diese nachgestellt oder ausgetauscht werden

- Schubbügelverriegelung durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn entriegeln
- Vor dem Abkippen der Kehrmaschine ist der Kehrgutbehälter zu entnehmen (siehe Abschnitt "Kehrgutbehälter entleeren"). Zusätzlich ist bei der KM 85/50 W Comfort und der KM 85/50 W P Comfort die Schubbügelverriegelung zu entriegeln!

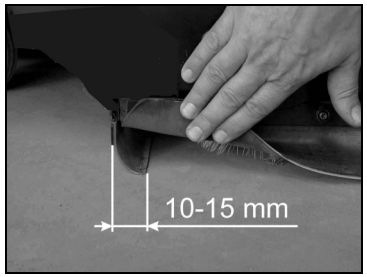
- Maschine nach hinten kippen



Vordere Dichtleiste
- Befestigungsschrauben der Dichtleiste lockern

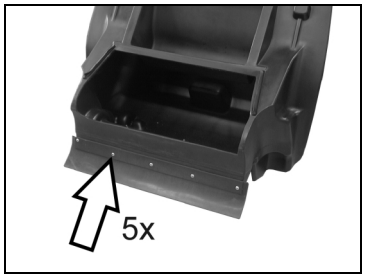


- Dichtleiste durch Verschieben in den Langlöchern nach unten nachstellen
- Befestigungsschrauben der Dichtleiste anziehen
- Kehrsaugmaschine aufrichten und etwas nach vorn schieben

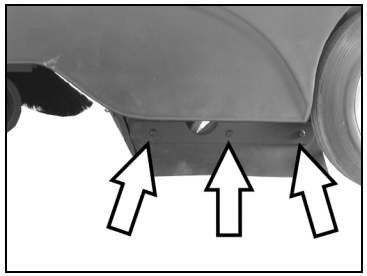


— Der Bodenabstand der vorderen Dichtleiste muss so eingestellt werden, dass sie sich mit einem Nachlauf von 10 - 15 mm über die gesamte Breite nach hinten umlegt
- Einstellung bei Bedarf wiederholen

Hinweis:
— Wenn sich durch zu großen Verschleiß der vorderen Dichtleiste der vorgegebene Bodenabstand nicht mehr einstellen lässt, muss die Dichtleiste ausgetauscht werden
- Hierfür die Befestigungsschrauben herausdrehen und die Dichtleiste komplett austauschen



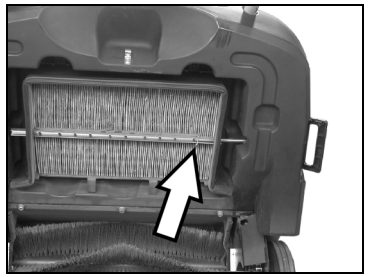
Hintere Dichtleiste
- Kehrgutbehälter entfernen
- Schrauben der Dichtleiste am Kehrgutbehälter abschrauben
- Dichtleiste auswechseln
- Schrauben der Dichtleiste anziehen



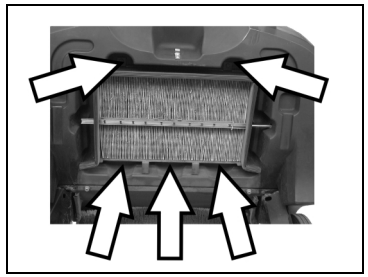
Seitliche Dichtleisten
- Befestigung der Dichtleiste lösen
- Dichtleiste auswechseln
- Unterlage mit 1 - 2 mm Stärke unterschieben um Bodenabstand einzustellen
- Dichtleiste ausrichten
- Befestigungen der Dichtleiste anziehen

Staubfilter auswechseln

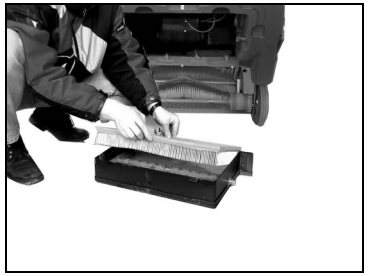
Gefahr!
- Vor Beginn des Staubfilterwechsels Kehrgutbehälter entleeren und entfernen
- Bei Arbeiten an der Filteranlage Staubschutzmaske tragen
- Sicherheitsvorschriften über den Umgang mit Feinstäuben beachten
- Feststellbremse arretieren



- Sicherungssplint der Rüttlerstange entfernen
- Stange herausziehen.



- Befestigungsschrauben lösen.



- Rahmen entfernen
- Staubfilter auswechseln

Hinweis:
Beim Einbau des neuen Filters darauf achten, dass die Lamellen unbeschädigt bleiben

Zubehör

Seitenbesen 6.905-626
Mit Standardbeborstung für Innen- und Außenflächen.

Seitenbesen weich 6.906-132
Für Feinstaub auf Innenflächen, nässefest.

Seitenbesen hart 6.905-625
Zur Entfernung von fest haftendem Schmutz im Außenbereich, nässefest.

Kehrwalze profi 6.906-508
KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort
Für den professionellen Einsatz, besonders verschleißfest.

Standardkehrwalze 6.906-509
KM 85/50 W Classic und KM 85/50 W P Classic
Verschleiß- und nässefest. Universalbeborstung, für Innen- und Außenreinigung.

Staubfilter 5.731-585
Nässefest, waschbar. Filterwirkung > 99,9 %, entspricht der Kategorie C der ZH 1/487 des BIA.

Batterie (empfohlen)

KM 85/50 W P Comfort 6.654-141
100 Ah, wartungsfrei

KM 85/50 W Comfort 6.654-093
75 Ah, wartungsfrei

KM 85/50 W Classic und KM 85/50 W P Classic 6.654-048
80 Ah, wartungsarm

Ladegerät KM 85/50 W P Comfort 6.654-140
24 V

KM 85/50 W Comfort 6.654-102
24 V

KM 85/50 W P Classic 6.654-067
24 V

Störungshinweise

Maschine läuft nicht an
- Batterie laden
- Sicherungen prüfen, gegebenenfalls Sicherungsautomat drücken beziehungsweise Sicherung austauschen
- Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

Motor läuft, aber Maschine fährt nicht
- Riemen und Kette kontrollieren
- Schubbügelverriegelung lösen (Nur KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort)
- Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

Maschine bleibt beim Befahren einer Steigung stehen
- Fahrweg mit geringerer Steigung befahren
- Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

Maschine kehrt nicht richtig
- Kehrwalze und Seitenbesen prüfen
- Riemen auf Spannung und Funktion prüfen, gegebenenfalls auswechseln
- Kehrwalze nachstellen
- Kehrwalze auswechseln
- Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

Maschine staubt
- Staubfilter abreinigen/austauschen
- Kehrgutbehälter leeren
- Dichtleisten einstellen/austauschen
- Dichtung am Kehrgutbehälter und Kehrwalzenkasten austauschen

Schlechtes Kehren im Randbereich
- Seitenbesenabsenkung nachstellen
- Seitenbesen wechseln
- Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

Seitenbesenanhebung funktioniert nicht
- Bowdenzug für die Anhebung überprüfen
- Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

Batterieladegerät gelbe LED blinkt
(Nur KM 85/50 W P Comfort und KM 85/50 W P Classic)
- siehe Betriebsanleitung zum Ladegerät
- Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

Technische Daten

Gerätedaten

Länge x Breite x Höhe
1355 x 910 x 1155 mm

Gewicht
1.351-101 /-102
115 kg

1.351-111
175 kg

1.351-112
195 kg

Kehrgeschwindigkeit
4,5 km/h

KM 85/50 W Comfort und KM 85/50 W P Comfort Steigfähigkeit max.
15 % mit Zusatzbremse 2.640-301.0 ohne Zusatzbremse zugelassen bis max. 2 %

KM 85/50 W Classic und KM 85/50 W P Classic Steigfähigkeit zugelassen bis max. 2 %

Kehrwalzen-Durchmesser
250 mm

Seitenbesen-Durchmesser
410 mm

Flächenleistung
3825 m²/h

Maximale Betriebsdauer pro Batterieladung
2,7 h

Arbeitsbreite ohne Seitenbesen
610 mm

Arbeitsbreite mit Seitenbesen
850 mm

Volumen des Kehrgutbehälters
50 Liter

Schutzart
tropfwassergeschützt IPX 3

Motor

Typ
Permanentmagnet-Gleichstrom-motor

Spannung
24 V

Nenndrehzahl
2600 1/min

Nennleistung
750 W

Batteriekapazität
1.351-111
2 x 12 V, 80 Ah, wartungsarm

1.351-112
2 x 12 V, 100 Ah, wartungsfrei

Filter- und Saugsystem

Filterfläche Staubfilter
2,3 m²

Verwendungskategorie Filter für nichtgesundheitsgefährdende Stäube
L

Nennunterdruck Saugsystem
4 mbar

Nennvolumenstrom Saugsystem
45 l/s

Gerätevibrationen (ISO 5349)

obere Gliedmaßen
0,4 m/s²

Umgebungsbedingungen

Temperatur
-5 - +40 °C

Luftfeuchtigkeit,nicht betauend
0-90 %

Geräuschemission

Schalldruckpegel (EN 60704-1)	66 dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel (2000/14/EU)	83 dB(A)

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart
sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung
den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den unten aufgeführten EG-Richtlinien entspricht.
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Kehrmaschine

Typ: 1.351-xxx

Einschlägige EG-Richtlinien
EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG)
EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) geändert durch 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
EG-Richtlinie über Geräuschemissionen (2000/14/EU)

Angewandte harmonisierte Normen
DIN EN 60 335 – 1
DIN EN 60 335 – 2 - 29
DIN EN 60 335 – 2 - 72
DIN EN 55 014 – 1 : 2000 + A1: 2001
DIN EN 55 014 – 2 : 1997
DIN EN 61 000 – 3 – 2 : 2000
DIN EN 61 000 – 3 – 3 : 1995 + A1: 2001

Angewandte nationale Normen
--

Angewandtes Konformitätsbewertungs-verfahren
Anhang V

Gemessener Schallleistungspegel:
82 dB(A)

Garantierter Schallleistungspegel:
83 dB(A)

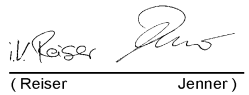
Es ist durch interne Maßnahmen sichergestellt, dass die Seriengeräte immer den Anforderungen der aktuellen EG-Richtlinien und den angewandten Normen entsprechen.
Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

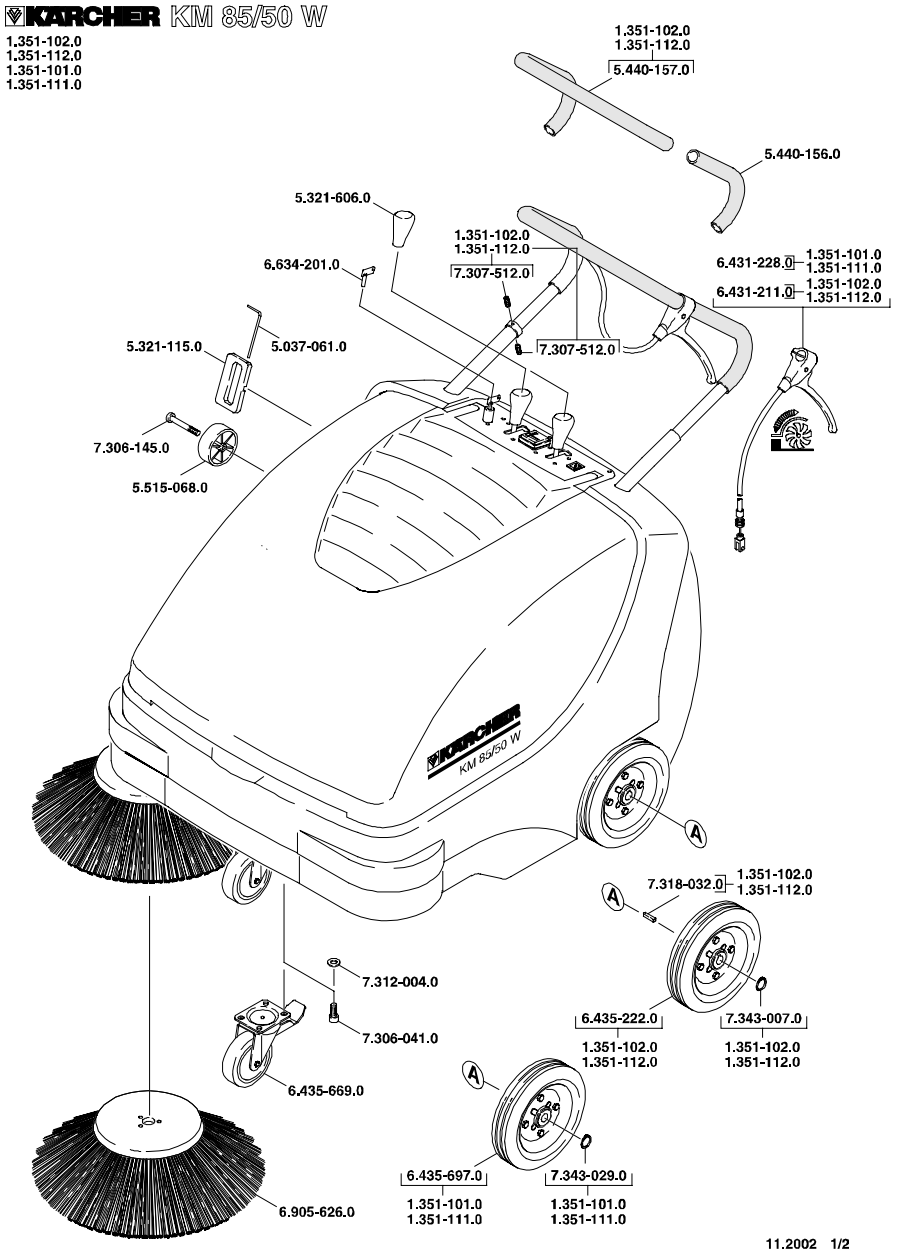
5.957-709 (08/02)

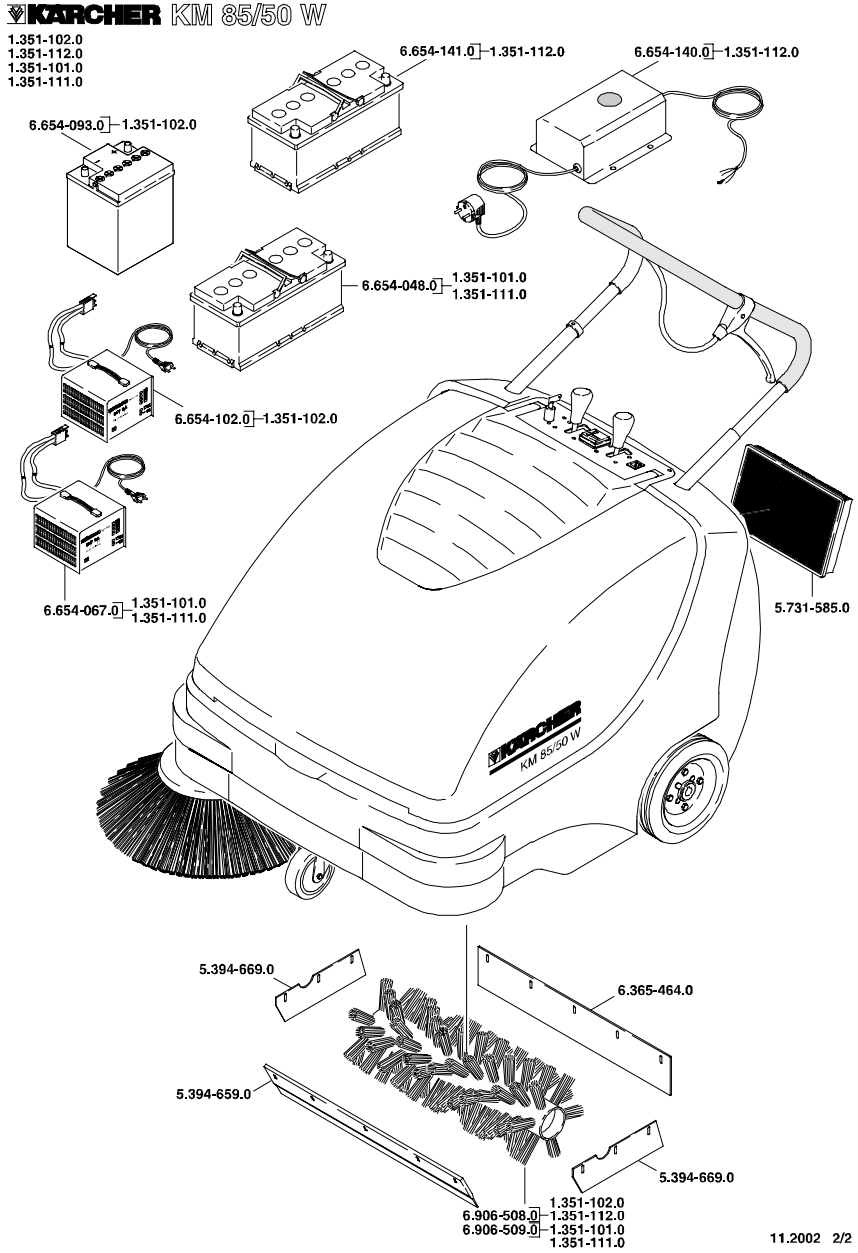
Alfred Kärcher Kommanditgesellschaft.
Sitz Winnenden.
Registergericht: Waiblingen, HRA 169.
Persönlich haftende Gesellschafterin. Kärcher Reinigungstechnik GmbH. Sitz Winnenden, 2404 Registergericht Waiblingen, HRB

Geschäftsführer:
Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Cleaning Systems
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
P.O.Box 160
D-71349 Winnenden
Tel.:++49 7195 14-0
Fax :++49 7195 14-2212




KÄRCHER KM 85/50 W
1.351-102.0
1.351-112.0
1.351-101.0
1.351-111.0
1.351-102.0
1.351-112.0
5.440-157.0
5.440-156.0
5.321-606.0
6.634-201.0
1.351-102.0
1.351-112.0
7.307-512.0
6.431-228.0 1.351-101.0 1.351-111.0
6.431-211.0 1.351-102.0 1.351-112.0
5.321-115.0
5.037-061.0
7.307-512.0
7.306-145.0
5.515-068.0
A
7.318-032.0 1.351-102.0 1.351-112.0
7.312-004.0
7.306-041.0
6.435-222.0 1.351-102.0 1.351-112.0
7.343-007.0 1.351-102.0 1.351-112.0
6.435-669.0
6.435-697.0 1.351-101.0 1.351-111.0
7.343-029.0 1.351-101.0 1.351-111.0
6.905-626.0
11.2002 1/2


KÄRCHER KM 85/50 W
1.351-102.0
1.351-112.0
1.351-101.0
1.351-111.0
6.654-141.0 1.351-112.0
6.654-140.0 1.351-112.0
6.654-093.0 1.351-102.0
6.654-048.0 1.351-101.0 1.351-111.0
6.654-102.0 1.351-102.0
6.654-067.0 1.351-101.0 1.351-111.0
5.731-585.0
5.394-669.0
6.365-464.0
5.394-659.0
5.394-669.0
6.906-508.0 1.351-102.0 1.351-112.0
6.906-509.0 1.351-101.0 1.351-111.0
11.2002 2/2